



**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnsdp.de

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender
Telefon (02 21) 986 35 99
Telefax (02 21) 986 37 02
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 15.09.2011

AN/1670/2011

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	29.09.2011, TOP 7.5

**Umgestaltung der Kreuzung Mauspfad/Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar zur Er-
tüchtigung als Umleitungsstrecke beim Ausbau der Lützerathstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2011**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet die Bezirksvertretung Kalk, Folgendes zu beschließen:

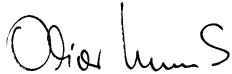
**Die Verwaltung wird aufgefordert, der Bezirksvertretung Kalk kurzfristig einen Be-
schlussvorschlag zur Umgestaltung der Kreuzung Mauspfad/Rösrather Str. in
Rath/Heumar zur Ertüchtigung als Umleitungsstrecke beim Ausbau der Lützerathstra-
ße zur Entscheidung gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 3.1 der Zuständigkeitsordnung der
Stadt Köln zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind verschiedene Alternativen
mit ihren Vor- und Nachteilen darzustellen, unter anderem ist dabei darzustellen, ob
durch ein für die Baustellenzeit begrenztes Verbot des Linksabbiegens vom Rather
Mauspfad auf die Rösrather Straße in Richtung Rösrath eine Beschleunigung des Ver-
kehrsabflusses ohne oder mit geringeren Auswirkungen erreicht werden kann. Vor der
Entscheidung soll ein Ortstermin/Fachgespräch durchgeführt werden.**



Begründung:

Im Zuge des Ausbaus der Lützerathstraße wird eine Umleitungsstrecke für den baustellebedingt dort nicht mehr abzuwickelnden stadteinwärts führenden Verkehr erforderlich. Hierzu prüft die Verwaltung eine Umgestaltung der o. g. Kreuzung. Nach unseren Informationen ist die Verlängerung des Rechtsabbiegers auf dem Rather Mauspfad vorgesehen. Dies würde ggf. den bestehenden alten Baumbestand gefährden, zudem sind Auswirkungen auf einen eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb zu erwarten. Im Hinblick darauf sollte eine Entscheidung in der Bezirksvertretung getroffen werden. Im Zuge der Erstellung der Beschlussvorlage soll die Verwaltung auch mögliche Alternativen darstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems
Fraktionsvorsitzender